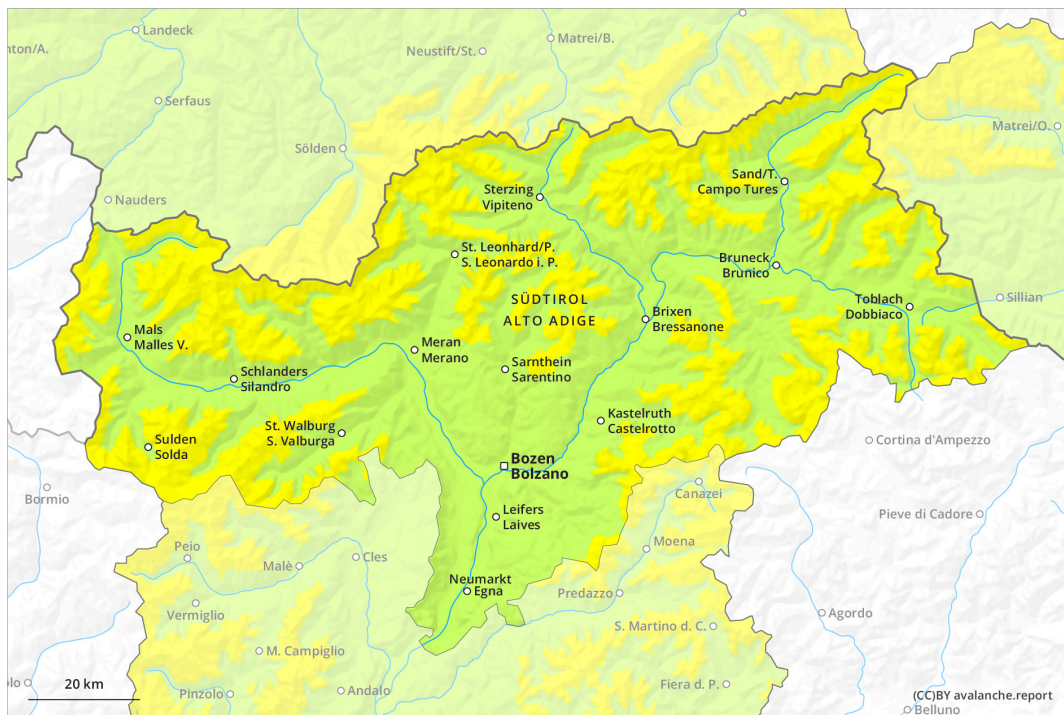
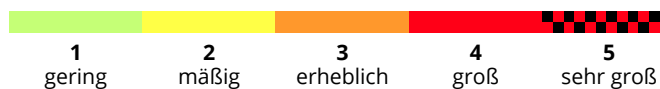
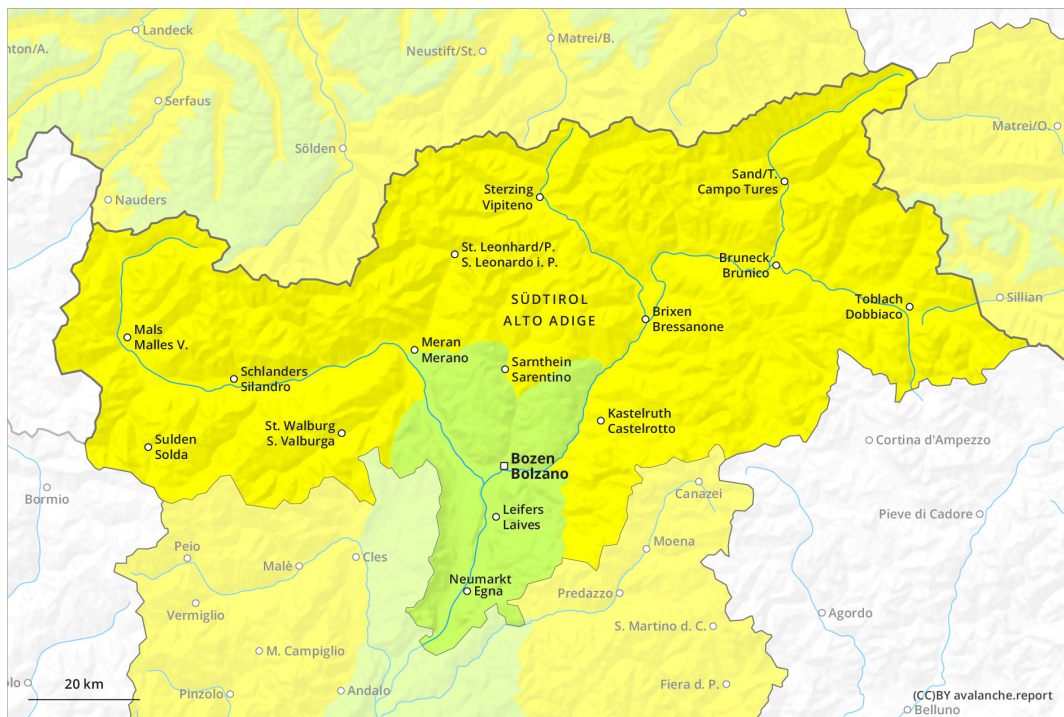




Vormittag

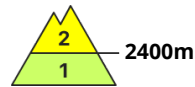
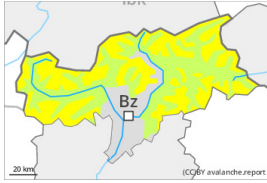


Nachmittag





Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

2400m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

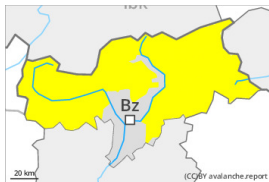
am Freitag, den 16.02.2024



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel****PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, den 16.02.2024



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **klein**

Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Tribschnee. Im Tagesverlauf sind nasse Rutsche zu erwarten.

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe und in den Hauptniederschlagsgebieten sind solche Gefahrenstellen etwas häufiger. Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2600 m meist kleine feuchte Rutsche zu erwarten. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Die Tribschneeanisammlungen liegen an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen verbreitet zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen im Tagesverlauf eine Schwächung der oberflächennahen Schneeschichten.



Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, aber schwer zu stören.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Tribschnee beachten. Im Tagesverlauf sind nasse Rutsche zu erwarten.

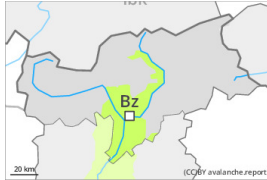


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 16.02.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Im Tagesverlauf sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Tribschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.

Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Lawinen sind meist nur klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf verbreitet zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke.

Tribschneeansammlungen sind vor allem an steilen Schattenhängen vereinzelt noch störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Im Tagesverlauf sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten.